

ard Sietas
s-Sachverständiger
e-Experte
, Schlankreye 59 I
5 20 19
Haspa 36/5375

Hamburg, den 15 September 1955

B E S I C H T I G U N G S P R O T O K O L L

Im Auftrage der Klassifikationsgesellschaft Lloyds Register Shipping, Hamburg 1, Ballindamm 25, besichtigte der unterzeichnete am 13. und 14. 9. 1955 auf dem deutschen Frachtsegelschul-

Viermast-Bark " P A S S A T "

gesamte Takelage, Segel und Ausrüstung an Draht, Tauwerk und Buch.

Scheidungs-signal: D K E G, Heimathafen: Lübeck, 3181 BRT, 2593 Net.
Registrierung: Lloyds Register: 100 A 1, Germ. Lloyd: 100 A 4

Die Besichtigung erfolgte auf der Werft Lübecker Flenderwerft G. Siems und ergab folgende Beschaffenheit:

Lüverbaum, die 4 Masten und Rahen, der Besahnsbaum und die Unterberbesahnscaffeln sind absolut rostfrei und gut konserviert. Die sämtlicher Rahen wurden gründlich überholt und in Ordnung gebracht. Das Klüverbaumnetz, die Klüverbaumperde und Klüvergeien, sämtliche Vorstagen und Klüverleiter befinden sich in einem guten Zustand und sind gut konserviert.

Mast: Das gesamte stehende Gut, wie Hoftaue, Wanten, Pardunen und Toppnanten, sowie die Mars und Bramsaling und Ausrichter gaben zu Beanstandungen keinen Anlass und befindet sich alles in guter Verfassung. Die Fuss- und Springperde von sämtlichen Rahen, die Brassenstander, Toppnanten, Mars, Bram und Royalschoten sind laut Eintragung im Schiffstagebuch von der Besatzung an Deck geprüft und gut konserviert. Sämtliche Geitau, Gording und Schotenblöcke sind überholt und eingefettet. Die Stritscherblöcke für die Vorbrassen auf dem Hochdeck wurden erneuert und die Brassenstritscher werden neu geschoren.

Mast: Die Besichtigung des stehenden Gutes am Grossmast mit allem Zubehör ergab dasselbe Ergebnis wie am Fockmast. Von einer Lenzpardun an B.B. Seite wurden die Drahtbenzel und Kleidung abgenommen und geprüft. Dieselbe wurde für gut befunden.

Mast: Die Besichtigung des stehenden Gutes im Kreuzmast mit allem Zubehör ergab ebenfalls keine Beanstandungen. Ein Gordingsblock auf der Unterbramrah an B.B. Seite wird noch erneuert.

Mast: Das stehende Gut im Besahnsmast war ohne Befund und in einwandfreier Verfassung. Zwei Leitblöcke für die Kreuzmarsbrassen zur Brasswinde an der B.B. Seite unterhalb der Sahling müssen erneuert werden.

laufendes Gut: Das laufende Gut an Draht, Hanf und Manilatauwerk für die Obermars, Oberbram und Royalfallen, sämtliche Schoten. Geitau und Dumper, Gordings und Geien für alle in Frage kommenden Segel, befindet sich noch in einwandfreiem Zustand. Die auf die Untermarsschotenketten aufgespleißten Drahtschoten sind während der Reise zu erneuern. Die Drahtbrassen auf den Brasswinden sind noch brauchbar und können zu

jeder Zeit erneuert werden, da genügend neuer Draht an Bord vorhanden ist. Die Schamfilungsbekleidung an den Bram und Royalpardunen unterhalb der Bramsahling ist zu entfernen, die Pardunen sind an den Stellen zu reinigen und zu konservieren. Diverse dritte und vierte Drahtbenzel der Bram- und Royalpardunen sind während der Reise zu erneuern.

Laut Segelverzeichnis sind 73 Segel vorhanden, welche alle nachgesehen, überprüft und für in gutem Zustand befunden wurden. Die Anzahl der Reservesegel entspricht den Klassierungsvorschriften sowie den Vorschriften der See-Berufsgenossenschaft. Ein neues Baginsegel wird noch während der Reise angefertigt.

An neuem Segeltuch befinden sich in der Ausrüstung 80 Rollen Nr. 0, 1, 2, 3 und 4 an Bord.

ferner vorhanden

an Drahttauwerk: 68 Trossen verschiedener Stärken

an Hanftauwerk: 36 Trossen verschiedener Stärken

an Manilatauwerk: 30 Trossen verschiedener Stärken.

Ausserdem ist eine Rolle stehendes Gut von 5 1/4 inch in Reserve vorhanden sowie 3 neue Festmacher und Schleppdraht von 185 m Länge.

Auf Grund meiner gewissenhaften Besichtigung bescheinige ich hiermit, dass die gesamte Takelage sich in einem seetüchtigen Zustande befindet.

Unterschrift: Expert



H a m b u r g, den 15. Sept. 1955



© 2018

Lloyd's Register
Foundation